

Gemeinsames Juristisches Prüfungsamt der Länder Berlin und Brandenburg

2060/5/2026/2182

Stand: 27.05.2026

Ländereigene Fortbildung 2026 in Justizakademie des Landes Brandenburg

Jugendstrafrecht - Grundlagen und neue Entwicklungen **am 09.09.2026**

Inhalt:

Die Fortbildungsveranstaltung richtet sich sowohl an neue als auch an erfahrene Jugendrichterinnen und -richter sowie Jugendstaatsanwältinnen und -anwälte.

Schwerpunkte sind die Besonderheiten des Jugendstrafverfahrens, die Verfahrensbeteiligten nach dem JGG, das Rechtsfolgensystem des Jugendstrafrechts und die Anwendung des Jugendstrafrechts auf Heranwachsende.

Diese Fragen werden anhand aktueller Entscheidungen behandelt, insbesondere zu den Themen:

- Erziehungsgedanke bei schweren Straftaten (BGH 6 StR 208/25)
- Jugendspezifische Schuldzumessung und schädliche Neigungen (BGH 2 StR 21/25)
- Begründung des Erziehungsbedarfs (BGH 2 StR 91/25)
- Voraussetzungen für die Annahme schädlicher Neigungen (BGH 2 StR 181/25 und BGH 4 StR 502/24)
- Gesamtwürdigung der Persönlichkeit (BGH 6 StR 495/24)
- Bedeutung der Strafdrohungen des allgemeinen Strafrechts (BGH 4 StR 523/24)
- Anrechnung von Beugearrest bei Einheitsjugendstrafe (BGH 2 StR 413/24)

- Unterbringung in einer Entziehungsanstalt (neuer § 64 StGB, BGH 6 StR 196/25)
- Zuchtmittel versus Jugendstrafe bei räuberischer Erpressung (BGH 6 StR 482/24)
- Weisungen im Rahmen der Führungsaufsicht (BGH 3 StR 24/25)
- Bildung einer Einheitsjugendstrafe bei Einbeziehung früherer Urteile (BGH 4 StR 529/24)

Zeit: **09. September 2026 (Mittwoch)** **9.30 bis 16.30 Uhr**
mit Mittagspause von 12.15 - 13.15 Uhr und kürzeren Pausen

Referent: Univ.-Prof. Dr. Klaus **Hoffmann-Holland**

Zielgruppe: Strafrichterinnen und Strafrichter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte

Ort: Justizakademie des Landes Brandenburg, Schillerstr. 6, 15711 Königs
Wusterhausen